

**Dritte Ordnung  
zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen  
für das Fach Mathematik im Rahmen des  
Bachelorstudiengangs mit Ausrichtung  
auf berufliche und allgemeine Bildung (BAB)  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität  
vom 02. November 2010**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG -) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Mathematik im Rahmen des Bachelorstudiengangs mit Ausrichtung auf berufliche und allgemeine Bildung (BAB) werden folgendermaßen geändert:

Im Vorspann der Fächerspezifischen Bestimmungen wird unter Ziff. 3 „Modulbeschreibungen“ folgender Absatz eingefügt:

Die/der Beauftragte der Dekanin/des Dekans kann in Ausnahmefällen Abweichungen bei den Zulassungsvoraussetzungen für die Absolvierung der Module sowie bei den Formen der Erbringung der Studienleistungen bzw. prüfungsrelevanten Leistungen genehmigen. Letzteres gilt nicht für LPO-konforme Modulabschlussprüfungen.

**Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.

---

Ausgefertigt aufgrund des in Wahrnehmung seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Mathematik und Informatik der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 20.10.2010.

Münster, den 02.11.2010

Die Rektorin  
In Vertretung



Dr. Marianne Ravenstein  
(Prorektorin für Lehre, Studienreform  
und studentische Angelegenheiten)

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 02.11.2010

Die Rektorin  
In Vertretung



Dr. Marianne Ravenstein  
(Prorektorin für Lehre, Studienreform  
und studentische Angelegenheiten)